

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

13.7.1858 (No. 189)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Dienstag den 13. Juli

1858.

Bekanntmachung.

Nr. 7183. Nach einer Mittheilung Großh. Garnisonskommandantur vom 7. d. M. ist der neue Schießplatz für das Großh. Jägerbataillon im Hardtwalde auf der westlichen Seite des Exercierplatzes hergerichtet, und werden die Schießübungen an den Werktagen Morgens zwischen 6 und 10 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr vorgenommen.

In Folge dieser Herrichtung können

1. die Allee, welche hinter den Schießmauern nach der alten Poststraße führt,
2. der Fußweg, welcher vom Exercierplatz durch den rückwärts des Jägerschießstandes liegenden Schlag nach Neureuth führt und
3. die nächste Allee nördlich des Exercierplatzes, die sogenannte Neureuther Allee, nicht ohne Gefahr begangen werden, was wir zur Warnung hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1858.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.



Bekanntmachung.

Mit dem 15. d. M. anfangend werden bei den nachstehend bezeichneten Stationen der Großh. Staatseisenbahn und bei dem Omnibusbureau in Straßburg (Kleberplatz Nr. 1) direkte Fahrбилете I. und II. Klasse nach verschiedenen Stationen der östlichen Bahnen des westdeutschen Eisenbahnverbandes ausgegeben werden, und zwar:

1) Von Mannheim, Karlsruhe, Baden, Straßburg und Basel nach Berlin über Cassel und Göttingen, " Magdeburg und Braunschweig.

2) Von Karlsruhe, Baden und Straßburg nach Potsdam.

3) Von Waldshut nach Berlin über Cassel und Göttingen.

Die Fahrбилете haben eine Gültigkeit von fünf Tagen und berechtigen zum Aufenthalt während dieser Frist auf den durch die Billetcoupons bestimmten Unterwegestationen.

Das Reisegepäck, welches bis zu 50 Pfund frei befördert wird, kann entweder nach den genannten Stationen oder nach den im Fahrбилет ausgegebenen Couponstationen direkt eingeschrieben werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1858.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Adam.

Dankagung.

Für die evangelischen Geistlichen in Schlesien erhielt ich von Ungenannt 5 fl.; für das Schul-Pfarrhaus der evangelischen Gemeinde in Ettlingen: von F. E. 2 fl.; für die evangelische Gemeinde in Oberkirch: von F. E. 2 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben!

Karlsruhe, den 11. Juli 1858.

W. Cnefelius.

Fahrnißversteigerung.

Im Lokale der Gesellschaft Eintracht, im zweiten Stock, werden **Mittwoch den 14. Juli**, Morgens 9 Uhr, durch Unterzeichneten: Herrenkleider, Bettung, Bett- und Tischweiszzeug, Schreinwerk, Tische, Schränke, Bettladen, verschiedenes

Küchengeschirr und noch allerlei Hausrath; ferner einige Tausend Cigarren: Formosa, La Victoria, Washington, La Fama, Cabanas, Cawayal, La Sennora, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1858.

M. Wagner, Gerichtstarator.

Innl.

Innl.

Innl.

Innl.

Holzversteigerung.

Imm. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Zimmermeisters Christoph Hellner dahier gehörige Holz, als:

3 eichene und 2 forlene Stämme, 212 tannene Klöße, eine Parthie eichene und tannene Dielen, Bauholz, 238 Gerüststangen, 121 Rahmenschenkel, Latten, Brennholz und sonstiges Holzwerk, auf dem Holzplatze des Gantschuldners in der Schlachthausstraße dahier

Donnerstag den 13. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. Juli 1858.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fahrrathversteigerung.

Dienstag den 13. Juli 1858,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Hirschstraße Nr. 23, im Seitenbau, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Kommod, 2 Tische, 1 Glascranschrank (Aufsatz), 2 Bettladen, 6 Stühle, 1 Brillenheerd, 2 Berschläge und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Imm. Kronenstraße Nr. 50 ist ein Logis, ebener Erde, mit 3 Zimmern, Küche und Keller, ferner zwei kleine Logis im Hinterhaus zu vermieten, welche sogleich bezogen werden können.

Imm. Langestraße Nr. 103 ist der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, nebst Alkof und Küche, sowie allen dazu gehörigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Imm. In der Langenstraße Nr. 193, gegenüber dem Römischen Kaiser, ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer mit Alkof an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Imm. In der Herrenstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist ein großes möblirtes Zimmer nebst Alkof und ebendasselbst ein kleines möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Imm. Innerer Zirkel Nr. 28 ist ein möblirtes freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. August oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Imm. In der Zähringerstraße Nr. 76, Sommerseite, ist im dritten Stock vornenheraus eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche,

Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschkhaus und Trodenpeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Imm. Herrenstraße Nr. 2 ist der zweite Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Durlach. Logis zu vermieten.

Imm. In der Mühlstraße Nr. 2 ist ein neu hergerichtetes Logis, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Logisgesuch.

Imm. Es werden von einer stillen auswärtigen Familie ohne Kinder 4, auch 6 möblirte oder unmöblirte Zimmer, wovon eines mit Nordlicht, sogleich zu miethen gesucht durch das Bureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißnähen erfahren ist, bügeln, frisiren, überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 14.

Kapital zu verleihen.

Imm. In der Langenstraße Nr. 89 liegen **800 fl.** Pflegelder gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

Schenkammer-Gesuch.

Imm. Eine gesunde Schenkammer wird gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Imm. Eine perfekte Köchin, welche die französische Küche versteht und dabei eine Haushaltung zu führen weiß, auch die besten Zeugnisse besitzt, findet auf den 23. Oktober oder selbst etwas früher bei einer kleinen Herrschaft eine gute Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 32 a im dritten Stock.

N. B. Nr. 1545. Stellegesuch.

Imm. Ein empfehlenswerthes, mit guten Zeugnissen versehenes, im Frisiren, Kleidermachen und sonstigen feinen weiblichen Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer wünscht bei einer Herrschaft als Jungfer in Balde placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Imm. C. Krusch.
Imm. Kromayer.
Imm. Kromayer.
Imm. Kromayer.

Imm. Peterson.

Imm. From.

Imm. Sturm.
Imm. Sonntag.

Imm. Bickel.

Imm. Maj.

Imm. Kest.

Imm.

Imm.

Imm. Krause.
Imm. z. Affm.

Imm. Kromayer.
Imm. Kromayer.
Imm. Kromayer.

Imm.

Imm.

Imm.

Stellegesuch.

Ein gesundes Mädchen wünscht als Schenk-
amme sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres
zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein bei einer Staatsverrechnung beschäftigter,
mit den besten Zeugnissen versehener Mann da-
hier, welcher wegen Mangel an Beschäftigung bis
zum 1. k. M. aus seiner jetzigen Stellung aus-
zutreten genöthigt ist, sucht eine Revisions-, Re-
gistratur- oder Kanzlei-Gehältsstelle. Ueber dessen
Brauchbarkeit und Ausführung wird dessen jetziger
Vorstand gerne Auskunft zu geben bereit sein,
und ist solches auf dsesseitigem Kontor zu erfragen.

Ein junger Mensch von 19 Jahren,
mit guten Zeugnissen versehen, wünscht auf dem
Kontor eines ausgedehnten Engros- oder Fabrik-
geschäfts die Buchführung zu erlernen. Näheres
zu erfahren auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Batisttaschentuch.

Sonntag den 11. d. M. ging ein Batisttaschen-
tuch, in welchem der Name „Marie“ eingestickt,
entweder in der katholischen Kirche oder auf dem
Wege von da bis in die Gegend der Infanterie-
kaserne verloren. Der redliche Finder wolle es
gegen eine Belohnung von 1 fl. auf dem Kontor
des Tagblattes abgeben.

Verkaufsanzeige.

In der Langenstraße Nr. 96, im dritten Stock,
ist ein gut erhaltener einthüriger **Kleiderkasten**
zu verkaufen.

Klavier-Gesuch.

Ein gut erhaltenes Klavier wird zu miethen
oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe
nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

N. B. Nr. 1546. **Flügel-Vermie-
thung.** Ein in gutem Zustande befindlicher
(Wiener-) Flügel mit 6 1/2 Oktaven ist so-
gleich unter billigen Bedingungen zu ver-
mieten durch das
Commissionsbureau von **J. Scharp,**
Waldstraße Nr. 34.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete, von mehreren Seiten auf-
gefordert, hat sich entschlossen, Unterricht im **Frei-
handzeichnen**, sowie im **Thon- und Wachs-
modelliren** zu ertheilen, und ersucht diejenigen
Eltern und Vormünder, welche ihre Söhne oder
Pflegbefohlenen diese Gelegenheit benützen lassen
wollen, sich direkt an mich zu wenden.
Karlsruhe, den 12. Juli 1858.
J. Metzger, Bildhauer,
Lyceumsstraße Nr. 4, Eingang Kirchenstraße.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum
gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder
Art angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaft
des verstorbenen **Julius Geisendörfer** hier
Forderungen zu machen haben, wollen ihre Rech-
nungen binnen längstens 4 Tagen auf dem Kontor
des **J. Geisendörfer** abgeben.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine
Wohnung im Hause der Hofapotheke verlassen
habe und nun im **innern Zirkel Nr. 21**
wohne. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen
herzlich dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen.
Marie Felicitas Hartmann,
Couvertenmacherin.

Karl Däschner,

Langestraße Nr. 193,
empfiehlt:

acht engl. Ale- und Porter-Bier
in 1/4 und 1/2 Flaschen,
— **span. Ananas,** —
span. Orangen und saftige Citronen,
— **frische Matjes-Heringe,** —
Sardines à l'huile in 1/4, 1/2, 1/3 u. 1/4 halbes,
Sauces anglaise assortis, Mixed
Pickles, Picallily, Tomates, Olives
farcies, Thon mariné, holl. und franz.
Sardellen, Kräuter-Anchovis und engl.
und franz. **Senfmehl.**

Alpen-Butterschmalz

empfehle ich in ganz frischer Waare, unter Garan-
tie der Aechtheit und Haltbarkeit, billigt.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Cigarren.

Mein Lager von **ächten importirten Sa-
vanna, Bremer und Hamburger Cigar-
ren**, sowie alten Rauchtabaken, als: **Nollen-
Barinas** etc., empfehle ich bestens.
C. Däschner.

Anzeige.

Auf dem Kontor des **Julius Geisen-
dörfer**, Langestraße Nr. 147 hier, sind **Ans-
bach-Gunzenhausener Eisenbahn-
7 fl.-Loose** billigt zu kaufen.

alle 14 Tage
am Samstag.

imul.

lang.

imul.

imul.

imul.

imul.

Mari

Kefs.

al.

l.

l. unv.

imul.

imul.
Dörferstr.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in **Karlsruhe** zu haben:

Deutsche Geschichte

vom

Code Friedrichs des Großen

bis zur Gründung des deutschen Bundes.

Von

Ludwig Häuffer.

Neue Ausgabe in 4 Bänden. I. Band. Erste Lieferung. Preis 36 fr.

Das Werk erscheint in 20 Lieferungen à 36 fr.

Museum.

Mittwoch den 14. Juli findet von 6 bis 8 Uhr Militärmusik im Garten und von 8 bis 11 Uhr Tanzunterhaltung im Gartenlokale statt.
Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Nächsten Mittwoch den 11. d. M., Abends 6 Uhr, rückt die Compagnie zu einer Compagnie-Uebung am Steiggerüste aus. Die Zusammenkunft ist um 1/2 6 Uhr am städtischen Feuerhaus.

Das Commando der 2. Compagnie.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 15 Grad.

B i t t e .

Die franke Karoline Buchleither, für welche die erbarmende Liebe vor etwa 1 1/2 Jahren so bereitwillige Opfer gebracht hat, lebt noch. Sie liegt nun schon gegen 4 Jahre unausgesetzt auf dem Krankenlager, geht aber jetzt sichtlich der ersehnten Auflösung entgegen. Die Mutter ist völlig erblindet, und der alte Vater, welcher trotz seiner Gebrechlichkeit noch manchen Dienst leisten konnte, ist am Schlusse des vorigen Jahres gestorben. Die Unterstützungsgelder, welche durch die frühere Sammlung zusammen kamen, sind vollständig verwendet. Sie würden länger gereicht haben, wenn nicht sogleich nach der Sammlung bedeutende Rechnungen hätten bezahlt werden müssen. Die Ver-

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darstadtter Hof. Hr. Müllenbach, Fabr. v. Köln. Hr. Dahlhorst, Kfm. von Lenzkirch. Hr. Ruffer, Part. von Strassburg.

Englischer Hof. Hr. Finsch, Rent. mit Frau von Hamburg. Hr. Koller, Part. von Pforzheim. Hr. von Pfeufer, Ebn. baier. Ministerialrath und Hr. Braun, Ebn. baier. Ministerialsekretär von München. Hr. Lenz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kauffel, Kfm. v. Hanau. Hr. Bertlott, Rent. mit Familie v. London. Hr. Baron v.

wendung war eine durchaus gewissenhafte. Da an die nächsten Anverwandten, welche selbst arm sind, keine größeren Ansprüche gemacht werden können, so sehen wir uns genöthigt, unter ausdrücklicher Bezeugung der Würdigkeit und Bedürftigkeit der Kranken wieder die Barmherzigkeit edler Menschen um milde Gaben zu bitten, für welche, wie wir erwarten dürfen, die Empfängerinnen Gott den aufrichtigsten Dank sagen und seinen Segen über die Geber herabflehen werden.

Das Kontor des Karlsruher Tagblattes wird Gaben gern entgegennehmen.

Welschneureuth, den 12. Juli 1858.
Pfarramt.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

27. April. Katharine Richter, geborene Schirrmeyer, alt 34 Jahre 3 Monate 24 Tage, Ehefrau des Registratur-Assistenten und Bürgeres Karl Richter dahier.
29. " Ein Knabe, alt 4 Stunden, Vater der königl. württemb. Hauptmann Alexander v. Stumpe in Ulm.
29. " Johann, alt 14 Wochen, Söhnlein der Johanna David von Worms.
29. " Stephanie Sophie Katharina, alt 3 Monate, Tochterlein der Luise Föll dahier.
29. " Anna Maria, alt 5 Monate 5 Tage, Vater Philipp Jakob Seemann, Bürger in Königsbach, Feuerwerker bei großh. Zeughaus-Direktion dahier.
29. " Margaretha Stolze, geb. Döenus, alt 80 Jahre 11 Monate 23 Tage, Wittwe des verstorbenen großh. Generalleutenants Nikolaus Stolze.
30. " Christian Georg Mühlstätter, ledig, Schriftsetzer hier, alt 29 Jahre 5 Monate 5 Tage.
30. " Valeria Heinrike, alt 14 Tage, Tochterlein der Friederike Geisendörfer hier.

Getauft:

5. Juli. Herrmann Ernst Joseph, Vater Albert Salzer, Kaufmann.
5. " August Wilhelm Bernhard, Vater Friedrich Gds, Friseur.
8. " Klottilde Friederike Thusewede Karoline, Vater Heinrich Theodor Siehne, Hofkirchenmusikdirektor.
11. " Karl Friedrich Kasimir, Vater Philipp Schumann, Verwaltungsfourier.
11. " Adolph Ludwig Heinrich, Vater Georg Seeger, großh. Stallbedienter.
11. " Karoline Wannelte Katharina, Vater Georg Stürmer, Schuhmacher.
- Gestorben:**
11. Juli. Wilhelmine Sommer, alt 72 Jahre, Ehefrau des großh. Hauptmanns H. Sommer.
12. " Heinrich, alt 15 Tage, Söhnlein der Lisette Blattmann von hier.

Kuvray mit Frau von Paris. Hr. Schloß, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Paning, Kfm. v. Berlin.

Erbrünnen. Hr. Sandberg, Rent. mit Familie und Bedienung v. Amsterdam. Hr. Howard, Rent. v. London. Hr. Lang, Rent. v. Königsberg. Hr. Sachs, Kfm. von Strassburg. Hr. Pringle, Rent. von Baltimore. Hr. Pope, Rent. v. London. Hr. Brenier, Propr. v. Brüssel.

Hôtel Große. Hr. Schmidt, Kfm. und Hr. Herzig, Kfm. mit Sohn von Frankfurt. Hr. Eischeidt und Hr. Kösch, Kaufl. v. Wald. Hr. Junker, Kfm. von Pippstadt. Hr. Pomberger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Wiedel, Kfm. v. Barmen. Hr. Scheller, Fabr. v. Limburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.